



Die Feuerwehr der Stadt Bruchsal informiert:

ADVENTSKRANZ UND WEIHNACHTSBAUMBRÄNDE

***„Advent, Advent, die Wohnung brennt!
Erst ein Zimmer, dann zwei, dann drei, dann vier.
Spätestens jetzt steht die Feuerwehr vor der Tür!“***

Dieser umgewandelte Reim eines bekannten Adventsgedichtes beschreibt sehr eindrucksvoll, dass jedes Jahr zur Advents- und Weihnachtszeit aus dem frohen auch ein sehr trauriges Fest werden kann.

Die Vernichtung von Hab und Gut durch unsachgemäßen Umgang mit Kerzen in der Wohnung ist noch die harmloseste Form. Leider sind nicht selten auch Menschenleben zu beklagen, die eigentlich nur ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest mit ihrer Familie unter Kerzenschein verbringen wollten.

Dabei ist eigentlich alles ganz einfach und sicher, wenn man ein paar wichtige Sicherheitsregeln beachtet und sich bewusst ist, dass es nicht immer nur bei Anderen brennt.

Die Feuerwehr möchte aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung deshalb vorbeugend beraten und hat noch einmal die wichtigsten Tipps rund um den Weihnachtsbrandschutz zusammengefasst.

1. Allgemeine Brandschutz- und Sicherheitshinweise

- Nur unbeschädigte und nicht brennbare Kerzenhalter verwenden.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem für Kinder nicht erreichbaren Platz aufbewahren, aber Kinder unter Aufsicht und richtiger Anleitung Kerzen anzünden lassen.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien und zu den Zweigen einhalten.
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt und Kinder nie mit brennenden Kerzen allein im Zimmer lassen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Den Rauch verlöschender Kerzen nicht direkt einatmen. Rauchbildung und Wiederaufflammen durch Befeuchten des glimmenden Dochts vermeiden.
- Im Zimmer einen wassergefüllten Eimer, eine wassergefüllte Gießkanne oder Gartenspritze oder besser einen Feuerlöscher griffbereit halten.
- Alle Familienmitglieder müssen wissen, wie sie sich bei einem Brand verhalten sollen.

- Ein Rauchmelder ist nicht nur ein kostengünstiges, sondern auch ein ganz sinnvolles Weihnachtsgeschenk und warnt bei Nacht vor giftigem Brandrauch bei Bränden!

2. Adventskranz und Adventsgestecke

- Keinen trockenen Adventskranz oder kein trockenes Adventsgesteck kaufen.
- Nur nicht brennbare Untersätze verwenden.
- Trockene Zweige von Adventsgestecken durch frisches Tannengrün ersetzen.

3. Weihnachtsbaum

- Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest kaufen und darauf achten, dass er nicht schon nadelt.
- Bis zu den Festtagen den Baum möglichst im Freien aufbewahren.
- Kippsicheren Baumständer verwenden, der den Baum auch mit Wasser versorgt.
- Elektrische Beleuchtung kann eine Alternative zu Wachs- oder Stearinkerzen sein, besonders wenn noch kleine Kinder im Haushalt leben. Sie muss aber den deutschen Sicherheitsbestimmungen entsprechen und VDE- oder GS-Prüfzeichen aufweisen.
- Wachs- oder Stearinkerzen nicht unmittelbar unter Zweigen anbringen.
- Christbaumschmuck aus nicht brennbarem Material verwenden.
- Kerzen am Baum von oben nach unten anzünden und umgekehrt wieder löschen.
- Niemals Wunderkerzen in der Nähe des Baumes anzünden. Sie entwickeln beim Abbrand hohe Temperaturen und können den Baum in Brand setzen!

4. Was tun, wenn es doch brennt?

- Löschversuche unternehmen, aber nur wenn es noch gefahrlos möglich ist! Brandrauch ist hochgiftig! Sonst sofort den Brandraum verlassen.
- Tür des Brandraumes schließen, aber nicht abschließen!
- Feuerwehr rufen – Notruf 112.
- Mitbewohner und Nachbarn warnen.
- Vor dem Haus die Feuerwehr einweisen und informieren!

Mit ein bisschen Umsicht und Vorsicht wird es wieder ein schönes Weihnachtsfest – für alle Einwohner, aber auch für alle Feuerwehrangehörigen mit ihren Familien ohne Einsatz.

Ihre Feuerwehr